

Ressort: Finanzen

Karstadt-Chef schließt Standortschließungen nicht aus

Berlin, 05.02.2014, 15:22 Uhr

GDN - Der amtierende Karstadt-Geschäftsführer, Personalchef Kai-Uwe Weitz, schließt Standortschließungen nicht aus. "Es kann keinen Bestandsschutz geben", sagte Weitz dem "Tagesspiegel" (Donnerstagsausgabe).

"Wir können im Interesse der Zukunft des Gesamtunternehmens und seiner 20.000 Mitarbeiter keine anhaltenden Verluste geschehen lassen." Der Essener Konzern hat im Weihnachtsgeschäft ein Umsatzminus von 2,3 Prozent hinnehmen müssen. Mitte Februar verhandelt die Geschäftsführung mit der Gewerkschaft Verdi über eine Beschäftigungsgarantie für die Mitarbeiter und eine Rückkehr von Karstadt in die Tarifbindung. Die werde es 2014 nicht geben, sagte Weitz. "Wenn wir können, werden wir Erhöhungen zahlen. Aber das ist nicht 2014."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-29596/karstadt-chef-schliesst-standortschliessungen-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com